

Kids-Workshop: Gartenprojekt

Wir, der Gartenprojekt-Workshop der IGS-Querum 2021 haben aus einer eintönigen Rasenfläche einen lebhaften Schmetterlings- und Naschgarten errichtet, der Mensch und Tier versorgen soll.

Was genau haben wir gemacht?

Am ersten Tag sind wir alle ins Schwitzen gekommen, indem wir mit Schaufel, Spaten und einem riesigen Sieb die Grasfläche in Erde umgewandelt haben. Der erste und wichtigste Schritt war somit getan, welcher uns viel Durchhaltevermögen und Kraft gekostet hat. Wenn das Wetter nicht mitgespielt hat, sind wir reingegangen und haben unserer kreativen Ader freien Lauf gelassen. Wir haben Bänke angemalt sowie Steine beschriftet und auch bemalt. Als das Wetter dann wieder besser geworden und der Boden soweit fertig war, haben wir angefangen jegliche Art von Pflanzen, Kräutern und Gemüse einzupflanzen. Nun warten wir ab, bis alles in die Höhe schießt und die Schmetterlinge uns dann im Sommer besuchen kommen.





Was bewirkt unser Garten?

Da wir unsere Pflanzen extra darauf angepasst haben, dass sie schmetterlingsfreundlich sind, tragen wir aktiv zum Artenschutz der Falter bei. Durch den Garten erweitern wir ein wenig den Lebensraum der Schmetterlinge, welcher es ihnen dann ermöglicht sich fortzupflanzen. Darüberhinaus kann ein Schmetterlingsgarten ein ausgeglichenes Kleinökosystem unterstützen und die natürliche Bestäubung verstärken, die wichtig für die Vermehrung der Pflanzen ist.



Ein kleiner Appell an Sie

Bereits über 60% der Falter sind vom Aussterben bedroht, Gründe dafür sind die fehlende Vielfalt der Pflanzen in Gärten und auch der Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln. Da die Natur ein faszinierendes System ist und schon darunter leidet, wenn ein Teil des Systems wegbricht, hat dies größere Folgen als man manchmal denkt. Ein kleines Beispiel, um ein Bewusstsein dafür zu bekommen:

Keine Pflanzenvielfalt → Aussterben der Schmetterlinge → Mangel an Nahrung für Vögel → Aussterben der Vögel → Insektenplagen

Dieses Beispiel hätten wir nun immer weiter ausführen können, möchten wir aber nicht, da wir gar nicht erst wollen, dass es dazu kommt. Denn jeder einzelne kann sich an einer Naturvielfalt beteiligen, gerade die, die einen Garten haben. Denn jetzt liebe Eltern, wollen wir Sie dazu auffordern, wenn Sie einen Garten haben, diesen mit etwas mehr Vielfalt zu gestalten um so

vielen kleinen Lebewesen
ein Zuhause zu bieten.

Die Arbeit im Garten hat viele Vorteile, zum Beispiel kann die gemeinsame Arbeit die Familie mehr zusammenschweißen, da Sie ja auch jetzt ihre Kinder als Experten zur Hand haben.



Aber auch zu sehen, wie wieder Leben und Farbe in den Garten kommt, sollte doch jeden erfreuen.